

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	08.03.2007	5

öffentliche Sitzung

Betrifft: Wasserschloss Wittringen

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses am 12.06.2006 hat der Ausschuss von der Verwaltung letztmalig weitere Informationen über die notwendige Grundsanierung des Wasserschlosses Wittringen – Gastronomiebereich und Museum – insbesondere über die im Jahr 2006 vorgesehenen Teilmaßnahmen erhalten.

So sollten im Jahr 2006 u. a. die bleiverglasten Fenster im Gildensaal mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 105.000,- Euro erneuert werden.

Hierfür sollten ca. 50% (51.500,- Euro) aus Denkmalmitteln des Landes zugesteuert werden.

Die Ausschreibung hat zu einem deutlich besseren Ergebnis geführt. Die durchgeführte und abgerechnete Sanierung hat letztendlich nur ca. 61.750,- Euro gekostet.

Die Stadt hat darauf hin bei der Bezirksregierung Münster die Erweiterung des Zuwendungszweckes um die Fenster im Erdgeschoss des Gastronomiebereiches beantragt. Die Genehmigung ist am 11.12.2006 hier eingegangen.

Der Auftrag zur Sanierung weiterer Fenster im Erdgeschoss ist zwischenzeitlich erteilt worden.

Die zugesagten Denkmalmittel in Höhe von 51.500,- Euro können somit insgesamt verausgabt werden.

Weitere Mittel nach dem Denkmalförderprogramm für das Wasserschloss Wittringen sind für dieses Jahr nicht zu erwarten.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Es macht von daher zur Zeit keinen Sinn, förderfähige Maßnahmen aufzugreifen.

Gleichwohl ist die Bezirksregierung Münster vorsorglich gebeten worden, die Maßnahme „Erneuerung der Fenster im Museum“, für die bereits eine Zuwendung beantragt wurde, als Reservemaßnahme für das Denkmalförderprogramm 2007 zu melden.

Die Verwaltung geht jedoch davon aus, dass die Maßnahme zunächst nicht gefördert wird.

Beabsichtigt ist nunmehr, mit den dieses Jahr zu Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 100.000,-- Euro folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Gastronomie**

Lüftungsarbeiten mit Wärmerückgewinnung

Elektroinstallation in der Küche

Abdichten der Balkonflächen am Gildensaal incl. Erneuerung der Waschbetonplatten

Aufarbeiten des Parkettbodens im Gildensaal

- **Museum / Gastronomie**

Erneuerung des zweiten Ölkessels.

Nach der Empfehlung des zwischenzeitlich durch das Hochbauamt erarbeiteten und als Anlage beigefügten Wärmeversorgungskonzeptes stellt der Einsatz eines neuen Heizöl-Brennwertkessels die bei weitem wirtschaftlichste Variante dar.

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		100.000,--
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss stimmt der geplanten Vorgehensweise zu.

Der Bürgermeister
i. V.

- Hommel -
Beigeordneter / Stadtkämmerer

In der Sitzung des

Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am 08.03.2007 (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: